

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 89 (2014)
Heft: 7-8

Artikel: Volltruppenüben "ARES" im Raum Nordwest- und Zentralschweiz
Autor: Neuweiler, Hans-Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-717354>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Volltruppenübung «ARES» im Raum Nordwest- und Zentralschweiz

Die Volltruppenübung «ARES» des LVb FU 30 basiert auf dem Szenario eines Konferenzschutzes. Darin stellen die Führungsunterstützungsverbände der Luftwaffe den Betrieb von Sensoren und Kommunikationsnetzen sicher. Ein realitätsbezogenes und praxisnahes Szenario.

von der LW Uem Abt 5 im Raum Zofingen berichtet Major Hans-Peter Neuweiler

Br Willy Siegenthaler als Kdt des LVb FU 30 begrüßt die kleine Gäteschar in einem Schulhaus in Zofingen. Mit der VTU will der Kdt die Einsatzbereitschaft der LW Uem Abt 5 (in modifizierter Zusammensetzung) für einen Einsatz im Rahmen einer internationalen Friedenskonferenz überprüfen.

Übungsanlage

Die LW Uem Abt 5 unterstützt die zivilen Behörden im Rahmen einer internationalen Friedenskonferenz auf dem Bürgenstock. Die Abt ist für die Datenbeschaffung und Verdichtung des Luftlagebildes der Luftwaffe im Einsatzraum beauftragt. Dazu betreibt sie mit zwei Radarkompanien Höhenstandorte des FLORAKO-Radars, mit einer mobilen Radarkompanie das mobile TAFLIR-Radar sowie mit der Luftwaffen Uem Kp 51 das für die Übermittlung der Radardaten notwendige IMFS-Netz.

Die LW Uem Abt 5 erfasst das Luftlagebild (Recognized Air Picture = RAP) und verdichtet – das geschieht dezentral. Auf internem Weg werden die Daten versandt und letztendlich an die Luftwaffe als Auftraggeberin übermittelt. Die Verbindung zwischen den Standorten sowie zur zentralen Datenverarbeitung wird mittels IMFS (Integriertes militärisches FernmeldeSystem) gewährleistet.

Besuch bei der TAFLIR-Kp

Dann werden die Gäste inklusive der Übungsleitung und Teilen des Stabes mit einem Super Puma zum Standort der TAFLIR-Kp geflogen. Wir haben Gelegenheit, uns in der Stellung umzusehen und die verschiedenen benötigten Systembauteile erklärt zu bekommen. Für mich auffallend der hohe Stromverbrauch, welcher durch eigene Generatoren erzeugt wird. Zwei 120-MW-Generatoren und zwei 25-MW-Ge-

ratern sind für den Vollbetrieb aller Systembauteile notwendig. Der Kp Kdt hat am Vorabend den Befehl zum Stellungsbezug erhalten und darauf eine taktisch-technisch günstige Stellung erkundet.

Er muss dabei insbesondere dem Gelände und der Befahrbarkeit viel Beachtung schenken, denn die schweren Lastwagen würden in zu coupierem oder zu weichem Gelände einbrechen. Die Trp hat die Unterkunft normalerweise ausserhalb der Wagenburg. Die Wagenburg als Stellungsraum muss gesichert werden.

Die Übermittlungs-Kompanie

Dann verschieben wir uns – wieder luftransportiert – zur LW Uem Kp, welche die Übermittlung der Daten über Relais-Stationen sicherstellt. Dabei ist eine ungehörte und direkte Sichtverbindung mit der

anderen Relais-Station erforderlich, schon kleinste Hindernisse oder eine ungenaue Verbindung stören die Qualität massiv.

Selbständige Truppe

Die Truppen des LVb FU 30 sind sehr oft dezentral eingesetzt und weitab von den Kp Stao – und dies über Wochen. Selbständiges Handeln und viel Eigendisziplin ist Voraussetzung – und auch, dass Uof und/oder Sdt die alleinige Verantwortung übernehmen müssen. Diese Eigenständigkeit und Disziplin konnte man während des ganzen Besuches feststellen.

Ein gemeinsames Mittagessen aus einer hervorragend geführten Feldküche beendete den sehr interessanten und instruktiven Besuchstag beim LVb FU 30 und zeigte einen vertieften und überzeugenden Einblick.



TAFLIR-Kp-Stellung mit der zugehörigen Infrastruktur.